

Friseure
„Hygienekonzepte überprüfen“

BREMERHAVEN. Friseurbetriebe sollten noch vor einer Öffnung ihre Hygienekonzepte überprüfen und anpassen. Darauf weist das Bremer Gesundheitsressort hin. Ab morgen dürfen Friseure wieder öffnen. „Aufgrund der höheren Infektionsgefahr durch Virusmutationen sind die Regelungen aus der Arbeitsschutzverordnung dringend umzusetzen“, mahnt das Ressort. So seien für eine Person zehn Quadratmeter vorzusehen. Bei kleineren Grundflächen müssten andere Schutzmaßnahmen ergriffen werden.

Corona-Fallzahlen

Nachgewiesene Fälle

Stadt Bremerhaven: 2426 Fälle
Stadt Bremen: 15570 Fälle
Landkreis Cuxhaven: 2914 Fälle

Geheilt

Bremerhaven: 1914 Fälle
Bremen: 14833 Fälle
Lk Cuxhaven: 2612 Fälle

Todesfälle

Bremerhaven: 53 Fälle
Bremen: 288 Fälle
Lk Cuxhaven: 126 Fälle

Sieben-Tage-Inzidenz

Bremerhaven: 207,2
Bremen: 57,1
Lk Cuxhaven: 70,08

Seestadt reißt die 200er-Inzidenz-Marke

Grantz: Magistrat will zusätzliche Maßnahmen wie Ausgangssperren zunächst noch nicht ergreifen

VON CHRISTIAN HESKE

BREMERHAVEN. Die Seestadt hat einen Sieben-Tage-Inzidenzwert von 200 überschritten. Gestern stieg der Wert auf 207,2. Zusätzliche Maßnahmen will die Stadt dennoch zunächst noch nicht ergreifen. Zur Entlastung der Bremerhavener Kliniken wurden am Freitag jedoch 13 Patienten in Bremer Kliniken verlegt. Dies sei ein bereits erprobtes Verfahren zum Ausgleich der Belastungen in den Kliniken des Landes Bremen.

Steigt ein Inzidenzwert auf über 200, dann drohen härtere Maßnahmen. In der Wermarsch wurde kürzlich eine vorübergehende nächtliche Ausgangssperre verhängt, als dieser Wert überschritten worden war. Am Donnerstag deutete die Entwicklung in Bremerhaven noch darauf hin, dass die Steigerung der Zahlen nicht mehr wie bisher meistens auf ein oder zwei größere Cluster zurückzuführen ist, sondern auf mehrere kleine. „Die am Freitag festgestellten Infektionen zählten dann aber wieder zu den bekannten Clustern“, sagte Volker Heigenmooser, Sprecher des Krisenstabs.

Magistrat müsste weitere Maßnahmen beschließen

So lange es gelinge, die Kontaktpersonennachverfolgung, die Umgebungsuntersuchungen und das Untertreiben von Infektionswegen zu sichern, seien aus Sicht der Stadtverwaltung nach noch keine zusätzlichen Maßnahmen notwendig.



Die Bremerhavener Kliniken mussten vorsorglich Corona-Patienten verlegen. Hier steht ein Krankenwagen abfahrbereit am Ameos-Klinikum Mitte.

FOTO: SCHESCHONKA

Sollten diese bei einem weiteren Anstieg der Sieben-Tage-Inzidenz notwendig werden, müsste darüber in einer Sondersitzung des Magistrats entschieden werden. „Wir werden die Entwicklung im Auge behalten und schnell reagieren, wenn es notwendig ist. Schnellschüsse werden wir in Bremerhaven aber nicht abgeben“, sagte Oberbürgermeister Melf Grantz am Freitag in Übereinstimmung mit der Leitung des Krisenstabs.

Grantz erklärte nach einer Erörterung mit der Leitung des Krisenstabs, mit Bürgermeister Torsten Neuhoff und Stadtrat Michael Frost: Magistrat und Krisenstab nähmen die Entwicklung sehr

ernst. Sie appellierten an alle Menschen in Bremerhaven, nicht nachzulassen und die bekannten Abstands- und Hygiene-Regeln zu beachten. „Jede und jeder Einzelne ist gefordert, sich so achtsam zu verhalten, dass man weder sich selbst noch andere gefährdet“, sagte Grantz. Im Schulbereich wird es eine Verlängerung des Disziplinunterrichts in den Sekundarstufen I und II geben. Die Regelungen für die Grundschulen (Wechselunterricht in Halbgruppen) bleiben bestehen, wie Schuldezernent Michael Frost erklärte. Für die Kindertagesstätten gilt weiterhin die Notbetreuungsregelung. In der Runde beim OB

wurde auch die Frage der Schnelltests erörtert. „Wir werden uns diesen Tests nicht verschließen und wir werden bereits jetzt entsprechende Sets bestellen“, kündigte Grantz an. Leider gebe es weder vom Bund noch von der Landesregierung einen Hinweis, wie diese Schnelltests eingesetzt werden können. „Unser Krisenstab hat sich bereits intensiv mit dieser Frage beschäftigt und ich gehe davon aus, dass er im Lauf der kommenden Woche dafür eine Strategie vorlegt“, sagt Grantz. Von der Impf- und Teststrategie wird es auch abhängen, wann man wieder zu einem normaleren Leben

zurückkehren könne. Von daher spielt es nach Auffassung des Oberbürgermeisters eine bedeutende Rolle, auch beim Impfen zügig voranzukommen. Am Donnerstag hatte die Stadt Kita-Mitarbeiter eingeladen. Diese hätten bereits in großer Zahl Impf-Termine vereinbart.

Auch Mitarbeiter aus dem Landkreis geimpft

Rund 20 Prozent der bisher geimpften Mitarbeiter stammten aus dem Landkreis Cuxhaven. „Ich erwarte stringent, dass wir dafür von Niedersachsen einen Ausgleich erhalten. Absichtserklärungen der Landesregierungen von Bremen und Niedersachsen reichen mir da nicht, ich will eine Umsetzung in der kommenden Woche, sonst stellen wir die Impfung von Personal, das in Niedersachsen wohnt, zurück“, betonte Grantz. Anderes könne er gegenüber der Bremerhavener Bevölkerung nicht vertreten. Bremerhaven verbuchte

am Sonnabend insgesamt 2426 bestätigte Fälle, 37 mehr als am Vortag, an dem die Entwicklung mit 42 neuen Fällen schon absehbar war. Am Freitag wurden 13 Fälle in zwei Pflegeeinrichtungen festgestellt. Nach dem Ausbruch im Pflegeheim Amarita gab es nun auch Fälle im Hansa-Pflegezentrum am Bürgerpark. Zusätzlich steckten sich sieben Kontaktpersonen von bereits Infizierten an. Bei acht Fällen konnte der Krisenstab die Infektionsquellen nicht ermitteln. Außerdem sind vier Fälle einem Cluster bei der Polizei zuzuordnen. Betroffen sind junge Polizeibeamte einer Studiengruppe, die zurzeit an der Hochschule für Öffentliche Verwaltung in Bremerhaven ausgebildet werden. Im familiären Umfeld der Studenten wurden zwei weitere Infektionen festgestellt. Die positiven Testergebnisse hätten jedoch keine Auswirkungen auf die Einsatzfähigkeit der Polizei.

Impfzentren werden ausgebaut

Impfstoffe gegen das Coronavirus sollen jetzt in größeren Mengen geliefert werden. Daher wollen Bremerhaven und Bremen ihre Impfzentren deutlich ausbauen. In der Stadt Bremen soll mit bis zu 16 000 Impfungen pro Tag für 70 Millionen Euro das größte Impfzentrum bundesweit entstehen. Derzeit sind im Impfzentrum in der Bremerhavener Stadthalle und durch die mobilen Impfteams

täglich 450 Erst- und Zweitimpfungen möglich. „Wir rechnen aber damit, dass wir in Bremerhaven ab Ende März über tägliche Impfstoffmengen von circa 1300 bis 1400 Impfdosen verfügen können“, sagt Oberbürgermeister Melf Grantz (SPD). „Dafür reichen die bestehenden Kapazitäten im Impfzentrum nicht aus. Deshalb wollen wir die Möglichkeiten fürs Impfen ausweiten.“ (VDA)

Unser MITTAGSTISCH in dieser Woche

Kalenderwoche 09 1. bis 7. März 2021

Egal, an welchem Wochentag – zur Tagesmitte passt ein leckeres Essen. Wir haben für Sie einen Blick auf die Woche geworfen, in der für jeden Geschmack das Richtige dabei ist.

Einfach aussuchen, bestellen – glücklich sein!

Sie möchten auch Ihr Mittagstisch-Angebot hier mit einem Eintrag präsentieren? Dann kontaktieren Sie uns! Der Anzeigenverkauf der NORDSEE-ZEITUNG Telefon 0471 597-430 E-Mail: anzeigenverkauf@nordsee-zeitung.de



IHRE LECKEREN ADRESSEN	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SONNABEND	SONNTAG
Mühlenbeck · Heiße Theke Leher Straße 53 · 27619 Schiffdorf-Spaden Telefon 04 71 / 80 30 48 Mo. – bis Fr. von 11:00 – 13:30 Uhr die frischen Menüs genießen. Mehr Infos unter: www.muehlenbeck.de	Geschnetzeltes Züricher-Art mit Schweinefleischstreifen, Pilzen und Weißwein, dazu Spätzle 4,90 EURO	Schweineschnitzel Wiener-Art mit Kartoffeln und Petersiliensauce 5,50 EURO	Gulaschsuppe aus Rind- und Schweinefleisch 5,50 EURO	Putenmedaillons Hawaitopf mit Gemüse und Früchten in Curryrahmsauce, dazu Reis 5,50 EURO	Entenbrust mit Apfelrotkohl, Soße und Klößen 6,50 EURO	Wir wünschen Ihnen guten Appetit!	
Jetzt NEU: Externer Lieferdienst der Heißen Theke bis an die Haustür. Lieferzeit zwischen 11.00 Uhr- 13.30 Uhr. 2 Euro Aufpreis pro Portion. Vorbestellung bis zum vorherigen Kalendertag 18.00 Uhr nur unter der 0176 30338247.							
Abelmann Schaufenster Fischereihafen An der Packhalle 4, 27572 Bremerhaven Telefon 0471 35035 Mittagstisch zwischen 11 und 14 Uhr www.abelmann.de	Backfisch mit Kartoffelsalat und Remoulade 5,90 EURO	Rotbarschfilet, gebraten mit Bratkartoffeln und Remoulade 8,90 EURO	Grüne Heringsfilets, gebraten mit Salzkartoffeln und Apfel-Sahne-Sauce 5,90 EURO	Seelachsfilet, gebraten mit Kartoffelsalat und Remoulade 7,90 EURO	Kabeljaufilet, gebraten mit Gemüseris und Remoulade 9,90 EURO	Rotbarschfilet, gebraten mit Bratkartoffeln und Remoulade 8,90 EURO	Schollenfilet, gebraten mit Salzkartoffeln und Remoulade 9,90 EURO
Fish Island Bürgermeister-Smidt-Str. 13a · 27568 Bremerhaven Telefon 0471 94189441 Mittags-Tisch von 11:00 – 15:00 Uhr; bei Lieferung Aufschlag von 2 Euro	Gebratenes Rotbarschfilet mit Gemüseris 9,90 EURO	Brokkoli Gratin 8,90 EURO	Gebratene Garnelenspieße mit gemischtem Salat und Knoblauch-Dip 9,90 EURO	Schollenfilet mit Gemüseris 9,90 EURO	Fish & Chips 6,90 EURO	Lachsfilet mit gemischtem Salat 10,90 EURO	Gebratenes Seelachsfilet mit Kartoffelsalat 9,90 EURO
Partyservice Rehbein Unter der Rampe 6 u. Deichstr. 81 · 27568 Brhv. Sie erreichen uns telefonisch: 04 71 / 50 41 27 52 Mo. – Fr. 9:00 – 15:00 Uhr und Sa. 9:00 – 12:00 Uhr oder per E-Mail: partyservice-rehbein@t-online.de Aktuelle Essenspläne finden Sie auch hier: www.partyservice-rehbein.de Abholung/Lieferung (gegen Aufpreis 3,- Euro) von Mo. – Sa. 11:00 Uhr – 14:00 Uhr! Gerne nehmen wir Ihre Bestellung im Voraus auf! (Infos z. Zusatzstoffen: Siehe Webseite.)	Fleischgericht: Schweinefilet in Tomatenpaprika- creme mit Pasta und Salat Vegetarisch: Hirscheschnitzel mit mediterraner Kräuter-kruste, Tomatensoße, Pasta und Salat	Fleischgericht: Bayrisches Sauerkraut mit Knödeln, Nürnberger Rostbratwurst und Soße Vegetarisch: Gebackener Camembert auf Salatbett mit Knoblauchbaguette	Fleischgericht: Schweinerouladen in Soße mit Gratin und Gemüse Vegetarisch: Kohlrabi-Kartoffel-Gratin mit Salat	Fleischgericht: Rinder/Schweinebraten in Soße mit Semmel-knödel und Rotkohl Vegetarisch: Ricotta Tortellini in Käsesoße mit Salat	Fischgericht: Schollenfilet „Finkenwerder Art“ mit Salzkartoffeln und Salat Vegetarisch: Blumenkohl-Brokkoli-Auflauf mit Salzkartoffeln	Fleischgericht: Nackensteak mit Pilzen, Zwiebeln, Kartoffelpüree und Soße Vegetarisch: Auf Vorbestellung zaubern wir Ihnen was Schönes!	Cremitige Kartoffelsuppe mit Salat und Brötchen je 6,- EURO (Nachschlag je 1,- EURO) Fleischgericht: je 6,- EURO (Nachschlag je 1,50 EURO) Vegetarisch: je 6,- EURO (Nachschlag je 1,50 EURO)
Restaurant PIER 6 Barkhausenstraße 6 · 27568 Bremerhaven Telefon 0471 48364080 info@pier6.eu Mittags-Lunch vom 1. bis 6.3., jeweils von 11:30 – 18:00 Uhr	Piccata vom Elmloher Freilandhähnchen mit hausgemachten Gnocchis, medi- terranem Gemüse und Tomaten- Basilikum-Sauce, 11,40 Euro	Pochiertes Filet vom Schellfisch mit Drillinge, Karotten, Sellerie, Steckrübe und leichter Senfsauce 11,40 Euro	Geschnetzeltes vom Jungschwein mit Butter-Reis, Brokkoli, Champignons und Blumenkohl 11,40 Euro	Gefüllte Schollenröllchen mit Rote Bete-Risotto, Radieschen, Romanesco und Riesling-Sauce 11,40 Euro	Brathering „a la Michael“ mit Bratkartoffeln, Remouladensauce und kleinem Salat 8,40 Euro	Holen Sie sich auch gern Appetit auf unsere Wochenkarte in unserem Angebot: www.pier6.de Abholzeit täglich von Mo.–Sa. von 11:30–18:00 Uhr	
Bistro Kleiner Blink Elbe-Weser Welten gGmbH Kleiner Blink 20a · 27580 Bremerhaven Mittagstisch: Von Mo. – Do. von 11:30 – 13:30 Uhr und Fr. von 11:30 – 12:30 Uhr Mehr Infos unter: www.eww.de	Spaghetti mit pikanter Tomatensauce und geriebenem Parmesankäse 5,00 EURO	Bockwurst mit hausgemachtem Kartoffelsalat 5,00 EURO	Paniertes Schweineschnitzel an Pilzrahmsauce, Gemüse und Spätzle 6,50 EURO	Matjesfilet, mit grünen Bohnen, Speckstippe und Salzkartoffeln 6,50 EURO	Kartoffelsuppe mit Speck-Zwiebel-Topping, dazu Brötchen 3,80 EURO	Derzeit nur Außerhausverkauf Telefonische Bestellung erbeten unter Tel. 0 471 / 9 84 08 13 Das Bistro-Team wünscht Ihnen einen guten Appetit!	
Zu unserem Mittagstisch erhalten Sie einen leckeren Salat sowie Dessert.							